

Januar 2023

NEUE WESTPOST

STADTTEILZEITUNG FÜR DAS WESTLICHE RINGGEBIET



FROHES NEUES FÜR DAS WESTLICHE

TERMINE

Dienstag, 12.01., ab 18.30 Uhr
Sanierungsbeirat
Quartierszentrum, HuLu 60a

Freitag 13.01., ab 19.30 Uhr
Jahrgang 87
SPUNK, Westbahnhof 1B

Samstag, 21.01., ab 20 Uhr
HC Baxxter
Nexus, Frankfurter Straße 253B

Freitag, 27.01., ab 19 Uhr
Skassapunka + Los Mierda
Nexus, Frankfurter Straße 253B

westring-bs.online/die-neue-westpost



REDAKTIONS- UND ANZEIGESCHLUSS für die nächste Ausgabe der NWP ist Freitag der 13.01.23. Sie erscheint ab dem 06.02.23.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Redaktionsgruppe
NEUE WESTPOST
c/o plankontor GmbH,
Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig
E-Mail: stadtteilbuero@plankontor-bs.de
Druck: oeding print GmbH,
Braunschweig

INHALTSVERZEICHNIS

2	VORWORT
3 - 4	NEUES AUS DER SOZIALEN STADT
5 - 11	WRG AKTUELL
12 - 15	ANGEBOTE IM STADTTEIL
16	NEUES VOM HEIMATPFLEGER IM WRG

VORWORT



Die Bezirksratsmitglieder des Westliches Ringgebietes anlässlich der letzten Sitzung 2022 im Rathaus am 06. Dezember.

Liebe Bürger und Bürgerinnen des westlichen Ringgebiets,

wir, die Bezirksratsmitglieder Westliches Ringgebiet, wünschen Ihnen ein gesundes und gutes neues Jahr und freuen uns auf eine spannende Zusammenarbeit.

Gerne unterstützen wir Sie auch in diesem Jahr wieder bei Themen die unseren Bezirk lebenswerter machen. Wenden Sie sich daher bei Fragen, Anregungen und Wünschen an die Bezirksgeschäftsstelle Mitte oder gerne auch direkt an uns, die Bezirksratsmitglieder des Wahlbezirkes 310. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Internetseite der

Stadt Braunschweig. Dort finden Sie auch Beteiligungsportale wie Ideenplattform oder Mängelmelder.

Von links nach rechts: Gunner Scherf AfD, Michael Föllner FDP, Michael Winter BiBS, Heike Otto CDU, Sarah Ringleb Die Partei, Vicky Köhler CDU, Ursula Weisser-Rolle Die Linke, Anette Johannes SPD, Sabine Sewella Bündnis 90/Die Grünen, Alina Becker Bündnis 90/Die Grünen, Gudrun Beckner Bündnis 90/Die Grünen, Edith Grumbach-Raasch Bündnis 90/Die Grünen, Stefan Hillger SPD, Henning Glaser CDU, Michael Johannes

SPD und Alexander Mayr SPD; Auf dem Bild fehlen: Cornelia Winter SPD, Peter Rau Bündnis 90/Die Grünen und Marcel Richter Bündnis 90/Die Grünen].

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

2023 – ein neues Jahr beginnt – Zeit zurück zu blicken!

Seit über 20 Jahren besteht das Sanierungsgebiet „Soziale Stadt - Westliches Ringgebiet“. Unter dem Titel „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die Soziale Stadt“ war zur Jahrtausendwende ein neues Förderprogramm aufgelegt worden (mittlerweile heißt dieses Programm „Sozialer Zusammenhalt“). Der Bund, das Land und die Stadt tragen dabei jeweils ein Drittel der Kosten. Mit dem Titel Soziale Stadt sollte ausgedrückt werden, dass nicht nur bauliche Verbesserungen erreicht werden sollen, sondern die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen hier im Fokus stehen und die Beteiligung und Aktivierung der Bevölkerung und der lokalen Akteure im Stadtteil Teil der Strategie sind. Aus diesem Grund wurde auch ein Quartiersmanagement etabliert.

Zwanzig Jahre ist ein ungewöhnlich langer Zeitraum für ein Fördergebiet. Wer schon lange hier lebt und sich zurückerinnert, wird feststellen: In den Jahren hat sich nicht nur das Erscheinungsbild des Stadtteils deutlich verändert. Durch zahlreiche Maßnahmen wurden Grün- und Freiräume sowie Spielplätze geschaffen und aufgewertet, die soziale und kulturelle In-



Jugendplatz am Westbahnhof

frastruktur im Stadtteil ergänzt und die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum verbessert. So konnte die Lebensqualität im Stadtteil Schritt für Schritt gesteigert werden. Das Westliche Ringgebiet, das damals die schwierigste soziale Lage von ganz Braunschweig aufwies – u.a. erhielten ca. die

Hälfte aller Kinder und Jugendlichen damals Sozialhilfe – hat sich positiv entwickelt.

Fördermittel stehen im Rahmen der Sozialen Stadt bzw. Sozialen Zusammenhalt insbesondere für bauliche Maßnahmen zur Verfügung. Alle Maßnahmen im Westlichen Ringgebiet aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. Deshalb sollen hier nur die wichtigsten Projekte der letzten 10 Jahre noch einmal kurz benannt werden.

Das bekannteste und sicher auch eines der wichtigsten Projekte ist zweifellos das Ringgleis. Sein Ausbau im Westlichen Ringgebiet seinen Anfang. Daran knüpfen sich zahlreiche kleinere und größere Maßnahmen, die das Ringgleis mit dem Stadt-



Das Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a

teil vernetzen und sich insbesondere um den Westbahnhof konzentrieren. Der Westbahnhof bildet einen räumlichen Schwerpunkt: Mithilfe von EU-Fördermitteln konnte hier das gesamte Areal entwickelt werden. Hier entstanden u.a. der Mehrgenerationenpark, der Industriepfad, der „Garten ohne Grenzen“, das soziokulturelle Zentrum, sowie auch Gewerbe- und Wohnungsbau.

Einen Maßnahmenswerpunkt stellen Räume für Kinder, Jugendliche und auch für die Nachbarschaft dar – dies sowohl drinnen als auch draußen: So erhielt die Kita St. Martini eine Erweiterung, die Kita Schwedenheim einen Neubau und das Quartierszentrum in der Hugo-Luther-Str. 60a einen Anbau. Neugestaltet wurden auch

die Außengelände der städtischen Kitas im Madamenweg und der Christian-Friedrich-Krull-Straße ebenso wie die Schulhöfe in der Sophienstraße und der Sidonienstraße. Neu entstanden an der Hebbelstraße ein Kleinkinderspielplatz als Erweiterung des Outdoor-Fitnessplatzes und der Jugend-



Die Jahnstraße nach der Neugestaltung 2021

platz am Westbahnhof – ebenso wie in den Jahren zuvor insgesamt 18 Spielplätze im Westlichen Ringgebiet.

Auch der öffentliche Raum wurde im Rahmen der Sozialen Stadt durch zahlreiche Maßnahmen aufgewertet. Die größeren sind die Neugestaltung der Jahnstraße und der Ausbau der Blumenstraße mit einer Querungshilfe für Fußgänger*innen am Cyriakusring. Die Umgestaltung des Kreuzungsbereiches Broitzemer Str. / Juliusstraße wird noch um einen weiteren Bauabschnitt fortgeführt und die Neugestaltung des Frankfurter Platzes ist z.Z. in der Umsetzung. Am Westbahnhof entstand der „Pipenweg“ als neue Verbindung zur Weststadt und derzeit wird der Bereich unter der Brücke der Münchenstraße aufgewertet.

Zahlreiche private Modernisierungen wurden angestoßen und mit Zuschüssen für Entsiegelung und Gestaltung der Freiflächen gefördert. Darüber hinaus werden private Modernisierungen mit zusätzlichen steuerlichen Abschreibungen begünstigt. Insgesamt liegt der Kostenrahmen bis zum Ende des Verfahrens im Jahr 2026 bei 40 Mio. Euro.

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Sanierungsbeirat

Der Sanierungsbeirat tagt das nächste Mal am 12. Januar 2023 im Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a, Beginn 18:30 Uhr. Die Sitzung ist öffentlich, vor Beginn ist eine Bürgersprechstunde vorgesehen. Wir werden in der Februar-Ausgabe über die Themen dieser Sitzung berichten. Auch in diesem Jahr stehen mit dem

Verfügungsfonds wieder 75.000€ für Stadtteilprojekte zur Verfügung. Jede / Jeder kann einen Antrag auf Förderung stellen. Alle Informationen dazu bekommen Sie über das Stadtteilbüro. Wir beraten Sie gern!

Foodsharing

Nach wie vor wird im Westlichen Ringgebiet ein Standort für einen foodsharing-fairteiler gesucht. Der Ort sollte zumindest einige Stunden am Tag zugänglich und um Vandalismus vorzubeugen, einsehbar sein. Geeignet hierfür sind beispielsweise Büroräume, Läden oder Flure mit etwas Publikumsverkehr. Wenn Sie etwas Platz für ein Regal oder Kühlschrank haben, melden Sie sich gern im Stadtteilbüro.

Tanzworkshop im KufA-Haus

Bewegung tut uns allen gut. Für Frauen, die mit Spaß und ohne Zwang etwas in Schwung kommen wollen, hat das Stadtteilbüro ein kostenloses Angebot organisiert.

Der Tanzworkshop ist immer Dienstag, um 14:00 Uhr im KufA-Haus. Kommen Sie einfach vorbei!

Was war?



Weihnachtsmarkt am 15. Dezember

Am 15. Dezember fand erstmals ein kleiner Weihnachtsmarkt auf dem Schulhof der Hauptschule Sophienstraße statt. Bei eisiger Kälte konnten sich die Besucherinnen und Besucher an leckerem Punsch, Waffeln oder Suppe erwärmen und die weihnachtliche Stimmung genießen. Viele Akteure aus dem Stadtteil waren wieder mit dabei und zauberten gemeinsam ein buntes Angebot. Einige Klassen der Sophieschule beteiligten sich ebenfalls mit einem Stand.

Ein großer Dank geht an Lena Feilke, sie ist seit dem Herbst an der HS Sophieschule als Schulsozialarbeiterin tätig, sowie an alle anderen Beteiligten.

Was kommt?

Auch im Jahr 2023 plant das Stadtteilbüro wieder verschiedene Veranstaltungen – Pflanzentauschmarkt, Flohmarkt, Gesundheitsfest, Lampionumzug. Die Jahresplanung veröffentlichen wir in der Februar-Ausgabe der Neuen Westpost.

Soziale Stadt Westliches Ringgebiet
Stadtteilbüro und Quartiersmanagement
Im Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a

Sprechzeiten des Stadtteilbüros:
Di. 16:00 bis 18:00 Uhr
Mi. 16:00 bis 18:00 Uhr
Do. 10:00 bis 12:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, wenn Sie außerhalb dieser Zeiten vorbeikommen möchten. Wir sind von Montag bis Donnerstag erreichbar 10:00 - 18:00 Uhr, Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr

Telefon: 0531 - 280 15 73
Mail: stadtteilbuero@plankontor-bs.de
Yesim Cil, Jarste Holzrichter und Quy Huynh

WRG AKTUELL

FLINTA*-DJ-Workshop im Nexus

Am 13., 20. und 27. Oktober diesen Jahres fand im Nexus Braunschweig erstmalig ein DJ-Workshop für FLINTA* Personen statt. Geleitet wurde dieser von Kaja Sheila Seltmann (kaja.sheila), Rahel Maasberg (MATHILDA) und Johanna-Mascha Gottschalk (MASCHA).

Beim ersten Treffen wurden die Grundlagen des digitalen Auflegens behandelt. Dabei ging es viel um das frei downloadbare Programm „recordbox“, welches als Grundlage für viele DJ's dient. In dem Programm lassen sich Playlisten mit eigens ausgewählten Tracks (Liedern) erstellen und diese zum späteren Spielen an sogenannten CDJ's vorbereiten. CDJ's sind elektronische Plattenspieler, mit welchen die meisten Clubs standardmäßig ausgestattet sind. Damit es nicht zu trocken wird, wurden nach der Einführung erste Gehversuche an den Playern gestartet.

Am 20. Oktober, dem zweiten Termin, kam MASCHA als Special-Guest zur Unterstützung aus Berlin dazu. Sie lebt und arbeitet in Berlin und Mexiko-City, hat dort eine wöchentlich laufende Radio-Show, spielt als Headliner auf Underground-Parties und ist Resident beim Pervert Collective Mx. Mit im Gepäck hatte sie einige ihrer aktuellen Lieblingsplatten um an diesem Tag einen Einblick in die analoge Kunst des Beatmatching zu geben. Aber auch an den CDJ's wurde an diesem Tag weiter experimentiert. Als viel herumgekommene Künstlerin

hatte MASCHA viele interessante Geschichten zu erzählen und teilte ihre persönlichen Vorlieben bei der Arbeit mit der Musik mit uns.

Beim letzten Treffen hatte sich die Gruppe auf Grund von einigen Ausfällen zwar etwas verkleinert, dafür hatten die Anwesenden mehr Zeit um sich eingehend mit der Technik und ihren eigenen Tracks an den Playern zu beschäftigen.

An allen drei Nachmittagen ging es neben der technischen Einführung in die Welt des Auflegens auch um

elektronischen Musikbereich schamfrei und ohne Angst Fehler zu machen bewegen können. Es ist jedoch auch eine positive Entwicklung in der Szene zu erkennen: in Braunschweig tauchen immer mehr Angebote von verschiedensten Initiativen zu FLINTA*-DJ-Workshops auf und auch das Nexus hat angeboten den Raum jederzeit wieder für eine Kooperation oder andere Interessierte zu öffnen. Vielen Dank an der Stelle an das Nexus Braunschweig und den WRG Studios e.V., die bei der Umsetzung des Projekts mit Rat und Tat zur Seite standen!

Ein weiterer Dank geht an die großzügige Förderung durch den Verfügungsfonds Westliches Ringgebiet, die Braunschweigische Stiftung und die Stadt Braunschweig (Fachbereich Kultur

und Wissenschaft), sowie den WRG Studios e.V. ohne die das Projekt so nicht umsetzbar gewesen wäre!

FLINTA* ist eine Abkürzung und steht für Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nichtbinäre, trans und agender Personen. Der angehängte Asterisk dient dabei als Platzhalter, um alle nicht-binären Geschlechtsidentitäten mit einzubeziehen.

Die Clubkultur wie wir sie heute kennen entwickelte sich schon vor vielen Jahrzehnten aus anderen Genres heraus. Insbesondere queere Menschen und POC (Persons of Color) brachten die Entwicklung voran und formten zu entscheidendem Teil die Szene der Raves als Freiräume und Saver Spaces. Diese Ursprünge werden heute im kommerzialisierten Club-Kontext oft bewusst verschwiegen oder missachtet.

Als FLINTA* Person ist es für viele schwieriger mit dem Auflegen anzufangen. Es gibt kaum bestehende Strukturen in denen sich FLINTA* im



Text: Kaja Sheila Seltmann

WRG AKTUELL

KGV Eichtal

Manfred Weiß, Vorsitzender des Landesverband Braunschweig der Gartenfreunde e.V. und Vorsitzender des Kleingartenverein Eichtal. e.V. wurde in den letzten Monaten gleich zweimal geehrt.

Am 17. Oktober erhielt Manfred Weiß das Bundesverdienstkreuz. Überreicht wurde das Bundesverdienstkreuz durch den Oberbürgermeister Dr. Kornblum. Der Oberbürgermeister würdigte das außerordentliche Engagement von Manfred Weiß im Verein, Bezirk und

Landes- und Bundesverband der Kleingärten seit über 40 Jahren. Ein Beispiel seines Wirkens sei das Projekt mit der Kita Leibnitzplatz und den Okerpiraten genannt.

Unter seiner Leitung und weiteren fleißigen Helfern des Kleingartenvereins Eichtal können die Kinder in einer extra für sie eingerichteten Parzelle selbst Obst und Gemüse anbauen. Auch der Interkulturelle Garten im KGV Heidefeld wurde von ihm mit initiiert. Als Bürgermitglied mit beratender Stimme sitzt er zudem im

Umwelt- und Grünflächenausschuss des Rates der Stadt Braunschweig.

Die zweite Ehrung erfolgte in Berlin. Am 19.11.2022 wurden die besten Kleingärten ausgezeichnet. Beim Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“ erhielt er für seinen KGV Eichtal die Bronzemedaille.

Herzlichen Glückwunsch!

Annette Johannes
Ratsfrau und stellvertretende
Bezirksbürgermeisterin



2022 war ein tolles Falkenjahr

Das abgelaufene Jahr war das erste seit Pandemiebeginn, indem wir keine Maßnahme absagen mussten und waren daher viel unterwegs. Vier Zeltlager haben wir in Niedersachsen durchgeführt, dazu noch unsere Teilnahme am internationalen Zeltlager des „International Falcon Movement“ in England. Eine Delegation Braunschweiger Falken war zu Besuch bei unserer Schwesterorganisation in Chile. Spannende Bildungsseminare und Vorträge haben stattgefunden, wir haben eine Gedenkstättenfahrt veranstaltet und uns natürlich auch viel in Braunschweig eingebracht, mit Infoständen, Kinderspielaktionen, politischer Bündnisarbeit oder Demonstrationen.

Darüber hinaus fanden wöchentlich Gruppenstunden in unserer Kindergruppe, der Jugendgruppe Rote Falken (RoFa) und bei den jungen Erwachsenen (sozialistische Jugend) statt. Auch für 2023 haben wir wieder viel vor. Unser Jahresprogramm ist soweit geplant und kann demnächst online und als Printversion eingesehen werden.

Bis bald & Freundschaft!
SJ – Die Falken Braunschweig
www.kv.falken-bs.de
Instagram @falkenbraunschweig

Hier ein paar Bilder aus 2022:



WRG AKTUELL

Ausbau der Weddeler Schleife

Die SPD-Landtagsabgeordneten der Region Braunschweig begrüßen die finale Freigabe der rund 72 Millionen Euro durch das Bundesfinanzministerium und erwarten nun die reibungslose Umsetzung des 2020 von breiter Mehrheit getragenen Bundestagsbeschlusses zur Finanzierung des Schienenausbauprojekts an der Strecke Weddeler Schleife.

Im Konflikt um die Bereitstellung von Bundesmitteln für den Schienenausbau an der Bahnstrecke Weddeler Schleife hat sich eine Lösung gefunden – die bereits 2020 zugesagten Gelder werden weiterhin fließen!

Für Christoph Bratmann, den verkehrspolitischen Sprecher der SPD-Landtagsfraktion und Sprecher der Gruppe der SPD-Landtagsabgeordneten aus der Region Braunschweig, hätte es gar nicht anders kommen können: „Finanzielle Mittel, die schon vor zwei Jahren auf Basis eines Bundestagsbeschlusses zugesagt worden sind, kann man nicht einfach zurückhalten – zumal das entsprechende Bauprojekt längst begonnen worden ist!“ Die plötzliche Absage der restlichen Gelder hätte nicht nur eine Verschwendung der mehreren Millionen Euro bedeutet, die bereits für die Bauarbeiten ausgegeben worden sind, sondern auch eine unfertige Baustelle

und einen weiterhin überbeanspruchten Bahnknotenpunkt in Hannover hinterlassen. „Die Weddeler Schleife wird eine wichtige Rolle für den Nah- und Fernverkehr spielen. Der Güterzug-Unfall bei Leiferde hat deutlich gezeigt, dass wir eine Umleitungsmöglichkeit auf der vielbefahrenen Strecke zwischen Hannover und Berlin dringend benötigen“. Bratmann dankt vor diesem Hintergrund besonders dem neu amtierenden niedersächsischen Wirtschaftsminister Olaf Lies für seine erfolgreichen Verhandlungsbemühungen.

„Die Weddeler Schleife hat eine große Bedeutung für die wirtschaftsstarke Unternehmen in der Region Braunschweig und damit auch für ganz Niedersachsen“, pflichtet die Wolfsburger SPD-Landtagsabgeordnete und stellvertretende Gruppensprecherin Immacolata Glosemeyer bei. „Durch den Volkswagen-Konzern kommen täglich tausende Pendlerinnen und Pendler auch von Automobilzulieferern zu ihrem Arbeitsplatz nach Wolfsburg. Indem wir durch den Ausbau der Weddeler Schleife die Zugtaktung erhöhen können, entlasten wir nicht nur Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die bereits auf den Schienenverkehr zurückgreifen. Wir machen das Zugfahren auch attraktiver

für jene, die bis jetzt eher das Auto nehmen.“ Glosemeyer hofft daher auf eine zügige Umsetzung der Bauarbeiten am zweiten Gleis.

Der Schöppenstedter Landtagsabgeordnete Marcus Bosse und Vorsitzende der SPD-Fraktion im Regionalverband Großraum Braunschweig (RGB) ist froh vor allem mit Blick auf die bereits bestehende Finanzierungsvereinbarung zwischen Bahn, Landesverkehrsministerium und RGB: „In Ergänzung zu den Bundesmitteln haben wir im Regionalverband für den Ausbau der Weddeler Schleife 57 Millionen Euro akquiriert und damit die Finanzierung des Projekts auf sichere Beine gestellt. Eine nachträgliche Absage durch den Bund hätte all diese Bemühungen hinfällig gemacht.“ Sowohl aus Sicht des Regionalverbandes als auch des Landes Niedersachsen wäre dies nicht akzeptabel gewesen.

Christoph Bratmann



Einladung zu einem warmen Essen – ein Anfang



Die Anregung kam von unseren MitarbeiterInnen im Mütterzentrum: Einen Suppenküchensonntag wollten wir organisieren, ein warmes Essen für die Menschen mit ganz schmalen Geldbeutel.

Wir nahmen Kontakt auf zu den in Braunschweig bekannten Anlaufstellen. Zu der sonntäglichen

Suppenküche in der Stephanus-Gemeinde im Heidberg, zum Diakonietreff Madamenhof und zum Tagestreff IGLU. Abgestimmt mit diesen Kooperationspartnern übergaben wir etwa 45 Einladungen an die Bedürftigen. An einem Sonntag im November war es dann soweit. Acht Personen begannen vormittags mit der Vorbereitung. Es wurde gekocht und zubereitet, es wurden Tische gerückt, gedeckt, dekoriert. Dann einige Minuten der Ungewissheit. Würden unsere Einladungen wirklich angenommen? Aber ja! Unsere erwarteten Gäste kamen. Bis auf wenige Plätze waren die Tische gut besetzt. Die Mahlzeit konnte

beginnen und sie wurde genossen! Unser Speisenangebot wurde einheitlich gelobt. Frühlingsröllchen, Linsensuppe und Dessert - allesamt Renner! Wer von uns HelferInnen kurz verschlafen konnte, setzte sich zu unseren Gästen. Die Gespräche am Tisch waren noch zögerlich und unsicher. Aber der Wunsch nach einem wachsenden gegenseitigen Zutrauen bleibt für die nächsten Male. Denn darin waren wir uns schnell einig: ein nächstes Ma(h) soll es unbedingt geben!

Finissage der Ausstellung „Heart at War“

Am 02.12.22 wurde die Ausstellung „Heart at War“ der ukrainischen Künstlerin Maryna Kaminska mit einer Finissage beendet. Die Künstlerin selbst erläuterte an diesem Abend ihre Kunstwerke, mit denen sie den Krieg zwischen der Ukraine und Russland verarbeitet. Musikalisch wurde die Feier begleitet durch den Chor

"Українська душа" (Ukrainische Seele), der nicht nur für melancholische Stimmung sorgte, sondern auch Fröhlichkeit zum Ausdruck brachte. Beides, die künstlerisch-bildnerischen als auch die musikalischen Beiträge, ließen an diesem Abend die ukrainische Tradition hochleben.



Harry`s Bierhaus: Spende an das Mütterzentrum

In Harry`s Bierhaus sind zwei Fächer eingerichtet, in denen Sparer für einen wohlthätigen Zweck Geld sparen können. Im vergangenen Jahr sind 1220€ zusammengekommen.

Die Spende wurde am 08.12.22 dem Mütterzentrum übergeben und wird der Schulbegleitung zu Gute kommen.

Das Strickcafé des Mütterzentrums nimmt gerne Wollspenden entgegen!



Texte und Fotos auf dieser Seite: MüZe

Offene Telefonberatung zum Sozialrecht

Braunschweig. Der Sozialverband SoVD in Braunschweig veranstaltet am Mittwoch, den 18. Januar 2023, von 10 bis 11.30 Uhr eine offene Te-



lefonberatung zu allen Fragen des Sozialrechts. Fragen rund um die gesetzliche Renten-, Pflege-, Kranken- und Unfallversicherung werden beantwortet. Außerdem werden die Themen

Existenzsicherung, Schwerbehindertenrecht, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht behandelt. Der Bereich Existenzsicherung umfasst die Leistungen aus der Erwerbsminderungsrente, aus Arbeitslosengeld 1 und 2 (Hartz IV), aus der Grundsicherung und Sozialhilfe sowie aus dem Wohngeld. Interessenten können sich unter der Festnetz-Telefonnummer 0531-2 444 192 kostenlos über die Themen informieren. Am Telefon wird Kai Bursie, Experte im Sozialrecht und Regionalleiter des SoVD, die Fragen beantworten. Bei stärkerem Beratungsbedarf können im Anschluss auch persönliche Gespräche, eine Videoberatung oder weiterführende Telefonate vereinbart werden.

Anonym, also ohne Namensnennung, werden besonders interessante Gespräche dieser Beratung am Freitag, den 3. Februar 2023, von 14 bis 15 Uhr in der Radiosendung „SoVD-Regional“

auf Okerwelle 104,6 – zugleich per Livestream und App – ausgestrahlt. So können sich auch Interessenten, die während der Telefonberatung verhindert waren, informieren. Die offene Telefonberatung findet alle drei Monate statt.

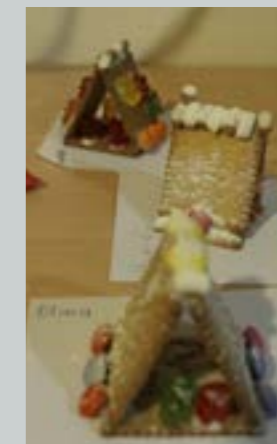
Mit mehr als 6.000 Mitgliedern in Braunschweig ist der SoVD-Kreisverband Braunschweig der große Sozialverband der Stadt. Er ist gemeinnützig, überparteilich und konfessionell unabhängig. In dem Beratungszentrum am Bäckerkint 8 steht er seinen Mitgliedern bei Themen wie Rente, Pflege, Behinderung, Gesundheit, Existenzsicherung, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kompetent zur Seite und vertritt sie gegenüber Behörden und vor den Sozialgerichten.

Thorsten Böttcher



Nikolausfest im Quartierszentrum

Zu Nikolaus am 6. Dezember waren alle Familien aus der Nachbarschaft und Umgebung zu einem adventlichen Bastelnachmittag eingeladen. Die Angebote Sterne falten, Kekshäuser fertigen und dekorieren, Windlichter bunt bekleben, Kerzen bemalen und Nikolausstiefel ausschneiden haben viele Kinder angezogen. Als Highlight überraschte der Nikolaus die vielen begeisterten Kinder mit kleinen Gaben und der Geschichte vom Bischof Nikolaus.



Text und Foto: MüZe

Nachnutzung Klinikum Holwedestraße

Ein großes und wichtiges Thema bei uns im Bezirk ist die Nachnutzung für das Klinikum in der Holwedestraße. Um die bestmögliche zukünftige Nutzung für das über 50.000 m² große Areal sicherzustellen, fand ein Wettbewerb statt. Die Architekten Jensen & Hultsch haben mit ihrem Entwurf den 1. Platz bei dem Wettbewerb erreicht. Die Ausstellung dieses Entwurfs kann ab sofort bis Ende Januar im 2. OG's des Rathauses begutachtet werden. Eine weitere Bürgerbeteiligung findet Anfang nächsten Jahres statt. Der Termin dazu wird noch veröffentlicht.



Abbildung 1: Konzept Holwedestraße (Quelle: jensen und hultsch architekten partgmbb)

Text: Alina Becker

Tage der Offenen Tür bei bskunst.de

Der Alternative Kunstverein Braunschweig e. V. bskunst.de unterstützt Kunst- und Kulturschaffende, in der Braunschweiger Kulturszene wieder sichtbar zu werden.

Unter dem Motto „Zeig Dich!“ soll die Veranstaltung am Wochenende des 24. und 25. Juni 2023 verdeutlichen, wie groß das Spektrum der Kreativen in Braunschweig nach den Coronabeschränkungen (noch oder wieder) ist. Junge, unbekannte ebenso wie etablierte Künstler:innen (auch ohne akademischen Abschluss) sind eingeladen, an dem Projekt teilzunehmen. Vor allem das westliche Ringgebiet ist angesprochen, denn zum einen ist das westliche Ringgebiet auch ein kultureller Kiez und zum anderen ist die Jahnstraße 8a, unser „Headquarter“, der tägliche Endpunkt der Aktion, z. B. endet eine Fahrradtour hier.

Wer kann mitmachen? Angesprochen sind Menschen mit ihrem kreativen Tun im Bereich der

bildenden und gestalterischen Kunst, der Improvisation und Installation, des Kunsthandwerks, der Literatur, der Musik, des Tanzes. Einzelne oder gemeinsam mit anderen bietet sich also eine Gelegenheit für alle Kreativen, ihre Ideen und Werke als Privatveranstalter:in vorzustellen.

Wann und wo findet das statt? Am Samstag, dem 24. Juni (14-19 Uhr) und Sonntag, dem 25. Juni 2023 (12-18 Uhr) öffnen sich entsprechend dem Projekt von bskunst.de die Türen von Kunst- und Kulturschaffenden, die für dieses Wochenende ihre Werkstatt oder privaten Räumlichkeiten zum Ausstellungs-, Konzert-, Lese-, Licht- oder Veranstaltungsraum umfunktionieren. Die Vorstellungen können natürlich auch in Gärten, Höfen oder öffentlichen genehmigten Räumen stattfinden.

Was passiert? bskunst.de sieht sich als „Kulturkümmerer“ und bietet neben der Organisation der ganzen Veranstaltung (Internetpräsenz,

Dokumentation aller Teilnehmenden, Stadtplan mit allen Standorten, Pressematerial) auch Fahrradtouren zu den einzelnen Kreativpunkten an. Wer mehr darüber wissen möchte, findet weitere Infos und Anmeldeformulare auf www.bskunst.de.

Mehr als vierzig Kreative an 24 Orten haben sich schon gemeldet, um an dem Projekt teilzunehmen. Interessierte Braunschweiger:innen werden gebeten, ihre Teilnahme mit Beschreibung ihrer geplanten Veranstaltung und mit Bildmaterial (bis 500 KB) bis zum Anmeldeschluss am 15. Januar 2023 an bskunst@t-online.de zu schicken.

Telefonischer Kontakt: Astrid Brandt unter 01575 65 65 199

Mitteilung aus dem Bundestag – DR. PANTAZIS berichtet

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,

mit 2021 endete ein weiteres für uns alle sehr herausforderndes Jahr. Seit Februar 2021 befinden wir uns im nächsten Ausnahmezustand. Putins völkerrechtswidriger Angriff auf die Ukraine prägt unser privates Leben ebenso wie das politische. Wir tun alles dafür, dass Energie bezahlbar bleibt und alle gut durch den Winter kommen – mit Preisbremsen für Strom, Gas und Wärme, mit drei Entlastungspaketen im Umfang von fast 100 Milliarden Euro und mit einem umfassenden Abwehrschirm in Höhe von 200 Milliarden Euro. Ende vergangenen Jahres haben wir im Bundestag die Erhöhung des Wohngelds sowie des Kindergelds beschlossen. Dies macht

deutlich: Wir entlasten all jene, die besonders dringend darauf angewiesen sind. Niemand wird mit seinen Sorgen in der Energiekrise alleine gelassen!

Finanzierung des Ausbaus der Weddeler Schleife ist gesichert

Als Bundestagsabgeordneter für Braunschweig habe ich mich intensiv dafür eingesetzt, die Finanzierung des Ausbaus der Weddeler Schleife zu sichern. Endlich gibt es hierzu gute Neuigkeiten: Anfang Dezember wurden nun auf Bundesebene die Finanzmittel für den zweigleisigen Ausbau entsperrt – das Geld steht somit wieder zur Verfügung. Ich freue mich sehr, dass die Hängepartie um die Finanzierung des zweigleisigen Ausbaus der Weddeler Schleife nun ein positives

Ende gefunden hat, wir einen Baustopp verhindern konnten und Klarheit für das wichtige Schienenverkehrsprojekt der Region Braunschweig herrscht. An dieser Stelle möchte ich mich ausgesprochen bei Olaf Lies, Niedersachsens Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung, für seinen energischen Einsatz beim „Durchschlagen des Gordischen Knoten“ bedanken. Er hat sich nach unserem ersten Gespräch Anfang November für unsere Region und die Weddeler Schleife verdient gemacht!

Ich wünsche Ihnen ein gesundes neues Jahr! Bleiben Sie gesund!

Herzlichst,

Ihr

Dr. Christos Pantazis, MdB

TAGE DER OFFENEN TÜREN
Braunschweig

ZEIG DICH und mach mit!

Jetzt Bewerbungsunterlagen herunterladen:
www.bskunst.de
für Sa., den 24. u. So., den 25. Juni 2023

24. & 25. JUNI 2023

Die Tage der Offenen Türen sind für Künstler:innen sowie Kulturschaffende ein tolles Ereignis, die Musik und den Lebensstil aus dem Raum Braunschweig zeigen. Zeige der Stadt Dein kreatives Spektrum, bewirb Dich jetzt bei www.bskunst.de für 2023! Alternativ kontaktieren Braunschweig e. V. L. O.

DR. CHRISTOS PANTAZIS
Für Braunschweig im Bundestag.

WÜNSCHT EIN FROHES NEUES JAHR

christos.pantazis@bundestag.de
www.christos-pantazis.de

SPD Soziale Politik für Dich.

ANGEBOTE IM STADTTEIL

Stadteilladen Neustadtring 16a

Allen Nachbarn
Frohe Feiertage und
einen Guten Rutch
ins Neue Jahr 2023!

Wir möchten ein nachbarschaftliches Miteinander aller Bewohner fördern und für mehr Lebensqualität in unserem Stadtteil wirken. Wir beraten in verschiedenen Lebenslagen, geben Hilfestellung in sozialen Fragen, helfen beim Ausfüllen von Formularen und bei Bewerbungsschreiben.

Öffnungszeiten
montags, dienstags, freitags 15-17 Uhr
mittwochs 11-17 Uhr
donnerstags 11-13 Uhr und 15-17 Uhr

Tel. 0531-1218999 **20 Jahre Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e.V.**

**Handarbeits-
-gruppe**

Stricken, Nähen, Häkeln,
Plaudern:

Jeden Dienstag von
14:00 bis 17:00 Uhr
in der AWO-Begegnungsstätte
Frankfurter Str. 18
in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen

Jeder nach seiner Fassung,
alle Junggebliebenen sind herzlich
eingeladen!

AWO Kreisverband
Braunschweig e.V.

**Dringend
Skatspieler gesucht!**

Wer: AWO Seniorenkreis
Wo: AWO Begegnungsstätte
Frankfurter Str. 18
Wann: Dienstags 14:00 bis 17:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Gerecke

AWO Kreisverband
Braunschweig e.V.

TauschBar

Chemnitzstraße 7 (Nähe Jakobi-Kirche)

Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag 15 bis 17 Uhr

Im Tauschladen des gemeinnützigen Vereins Transition Town Braunschweig e.V. können Dinge getauscht, für eine Weitergabe abgegeben, oder auch gegen eine kleine Spende mitgenommen werden.

Kontakt zum Projekt: tauschbar@tk-bs.de

Nachbarschaftshilfen im Westlichen Ringgebiet
Unterstützung für ältere und hilfsbedürftige Menschen, Information und Beratung

Für den nördlichen Teil des Westlichen Ringgebietes und Ölper:
Petra Karls
Triftweg 73, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531 - 2 56 57 - 50 Mail: Petra.Karls@ambet.de
Mo + Mi 9:00 - 12:00, Do 14:00 - 16:00

Für den südlichen Teil des Westlichen Ringgebietes, Gartenstadt und Rüningen:
Susanne Kurz
Frankfurter Str. 18, 38122 Braunschweig
Tel.: 0531 - 89 18 83 susanne.kurz@awo-kv-bs.de
Di + Do 9:00 - 12:00

ambel
AWO Kreisverband
Braunschweig e.V.

**Senioren helfen
Senioren
(S-h-S)**

Wir sind ehrenamtlich Tätige AntiRostler, die schnell und unkompliziert im Westlichen Ringgebiet **Kleinstreparaturen** gegen eine Aufwandsentschädigung von 5,00 € zzgl. Materialkosten, ausführen.

Sie erreichen uns Dienstags und Donnerstags, von 10 bis 12 Uhr persönlich oder am Telefon. Außerhalb dieser Zeiten können Sie eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen. Bitte nennen Sie dabei Ihre Telefonnummer, wir rufen zurück.

**AntiRost Braunschweig e.V., Kramerstraße 9a, 38112 Braunschweig,
Telefon: 0531 / 88 53 148**



Auferstehungskirche

Gemeindebüro:
Elke Wiegand
Süntelstraße 1
38122 Braunschweig
Tel. 287 21 80
Do 16 - 18 Uhr

gartenstadt.buero@tk-bs.de

Pfarrerin Frauke Plümke-Meiners

St. Martini

Gemeindebüro:
Elke Wiegand
Eiermarkt 3
38100 Braunschweig
Tel. 82 834
Mo + Di 10 - 12 Uhr
Mi 16 - 18 Uhr, Do + Fr 10 - 12 Uhr
martini.bs.buero@tk-bs.de
www.martini-kirche.de

Pfarrer Friedhelm Meiners

Emmauskirche

Gemeindebüro:
Doris Bohndick
Muldweg 5
38120 Braunschweig
Tel. 84 18 80
Di, Do, Fr 9 - 12 Uhr
Mi 17 - 19 Uhr
weststadt.bs.buero@tk-bs.de
www.emmaus-braunschweig.de

Pfarrerin Christine Stelling
Pfarrerin Anne-Lisa Amoussou

St. Michaelis

Gemeindebüro:
Elke Wiegand
Eiermarkt 3
38100 Braunschweig
Tel. 42 663
Mo + Di 10 - 12 Uhr
Mi 16 - 18 Uhr, Do + Fr 10 - 12 Uhr
michaelis.bs.buero@tk-bs.de
www.st-michaelis-bs.de

Pfarrer Jakob Timmermann

St. Jakobi

Gemeindebüro:
Karin Hopert
Eiermarkt 3, 38100 Braunschweig
Tel. 82 834
Mo + Di 10 - 12 Uhr
Mi 16 - 18 Uhr, Do + Fr 10 - 12 Uhr
jakobi.bs.buero@tk-bs.de
www.jakobi-bs.de

Pfarrer Christian Hellmers

Diakon*in im Pfarrverband

Diakon Andreas von Einem
Hugo-Lutherstraße 60A
38118 Braunschweig
jutta.reuner@tk-bs.de
www.hugo60a.de
Tel. 8 28 29

Diakonin Jutta Reuner
Muldweg 5 - 38120 Braunschweig
andreas.von-einem@tk-bs.de
Tel. 2 63 58 00

GOTTESDIENSTE IM PFARRVERBAND BRAUNSCHWEIG-WEST IM JANUAR

Auferstehungskirche Süntelstraße 1	Emmauskirche Muldweg 5	St. Jakobi Eiermarkt Str. 3	St. Martini Altstadtmarkt	St. Michaelis Eichernstraße 12
So. 22.01. 11 Uhr Festgottesdienst zur Fusion von Martini zu Dritt in St. Martini siehe Martinispalte	So. 01.01. 17 Uhr Neujahrsgottesdienst Dkn. Andreas von Einem Kantorin Heike Kieckhöfel	So. 22.01. 11 Uhr Kirche inklusiv mitUns-Gemeinde Pf. Johannes Engelmann Daisy Grün	So. 08.01. 11 Uhr Gottesdienst Vkn. Vanessa Viehweger Gabriele Carl-Liebold	So. 01.01. 17 Uhr Neujahrsgottesdienst Pf. Jakob Timmermann Posaunenchor an St. Martini Kantorin Renate Laurien
So. 29.01. 11 Uhr Familiengottesdienst Pfn. Frauke Plümke-Meiners Dietmar Laske	Fr. 06.01. 18 Uhr Gottesdienst Pfn. Christine Stelling Kantorin Heike Kieckhöfel	So. 22.01. 11 Uhr Festgottesdienst zur Fusion von Martini zu Dritt in St. Martini siehe Martinispalte	So. 15.01. 11 Uhr Gottesdienst Pf. Christian Hellmers Gabriele Carl-Liebold	So. 08.01. 17 Uhr Gottesdienst Vkn. Vanessa Viehweger
	Sa. 14.01. 16 Uhr Taufgottesdienst Pfn. Christine Stelling Gebhard Decknatel	So. 22.01. 10 Uhr Gottesdienst Pfn. Christine Stelling Kantorin Heike Kieckhöfel	So. 15.01. 11 Uhr Gottesdienst Pf. Christian Hellmers Gabriele Carl-Liebold	So. 15.01. 17 Uhr Gottesdienst Pf. Jakob Timmermann
	So. 15.01. 10 Uhr Gottesdienst Lk. Stefan Nagelschmidt Gebhard Decknatel	So. 29.01. 10 Uhr Gottesdienst Pfn. Anne-Lisa Amoussou Holger Wenzig	So. 22.01. 11 Uhr Festgottesdienst zur Fusion von Martini zu Dritt Propst Lars Dedekind + Team Kantorin Renate Laurien Moritz König - Klarinette Posaunenchor an St. Martini	So. 22.01. 17 Uhr Gottesdienst Pf. Jakob Timmermann
	So. 29.01. 10 Uhr Gottesdienst Pfn. Anne-Lisa Amoussou Holger Wenzig	So. 29.01. 17 Uhr Gottesdienst Pf. Friedhelm Meiners Kantor Hanno Schiefner	So. 29.01. 17 Uhr Gottesdienst Pf. Jakob Timmermann Kantorin Renate Laurien	Kirche im westl. Ringgebiet Hugo-Luther Straße 60 A Jeden Freitag 12 Uhr Gesegnete Mahlzeit Andacht zur Mittagszeit

Jeden Donnerstag um 11 Uhr 5-Minuten-Andacht

Jeden Samstag um 11 Uhr Marktandacht

ANGEBOTE IM STADTTEIL

Alternativer Kunstverein bskunst.de Braunschweig e. V.

Januar 2023

bis 30.01.23, Luz Helena Marin Guzmán, Ausstellung | Malerei in Öl, Kultfenster Friedrich-Wilhelm-Straße 4
bis 29.01.23, Felicitas Nicolai-Kujawa, Ausstellung | Blau Gold Geist – Acrylmalerei, Kultfenster Friedrich-Wilhelm-Straße 4

Jeden Mi. + Do., 15–17 Uhr, Ewald Wegner, Formen + Gestalten, offenes Atelier, Jahnstraße 8a



Vorschau Februar

31.01.23 bis 27.03.23, Nada Eibo, Ausstellung | Zwischen Braunschweig und Damaskus – Malerei Kultfenster Friedrich-Wilhelm-Straße 4

30.01.23 bis 26.03.23, Christina Böhme, Ausstellung | Junges Gemüse oder andere Farbschichten, Kultfenster Friedrich-Wilhelm-Straße 4

12.02.23, 15 Uhr, Bärbel Mäkeler, Lesung | 1.000 Tage Savoy – ein Variété in Braunschweig Jahnstraße 8a, 38118 Braunschweig

Jeden Mi. + Do., 15–17 Uhr, Ewald Wegner, Formen + Gestalten, offenes Atelier, Jahnstraße 8a



EIN KULTUR-NETZWERK IM WESTLICHEN RINGGEBIET

KULTUR.KALENDER JAN. 2023 im Westlichen Ringgebiet

SA. 07.01. | 19:30 UHR • ABBRUCH / ALTERNATIVE FAKTEN
SO. 08.01. | 17:00 UHR • DE CHEFFEN
FR. 13.01. | 19:30 UHR • JAHRGANG 87 / VINNIE VAN DER SCHNUUT
SO. 15.01. | 17:00 UHR • HERR BERGER
FR. 20.01. | 19:30 UHR • LIVING PEPPERS
SA. 21.01. | 19:30 UHR • RUN ZERO (AUS OLDENBURG)
SO. 22.01. | 17:00 UHR • CLAUS TEPPER
FR. 27.01. | 19:30 UHR • LINEBUG
VON MITTWOCH UND DONNERSTAG GEÖFFNET AB 16:00 UHR; FREITAG BIS SONNTAG GEÖFFNET AB 13:00 UHR WESTBAHNHOF 1B, 38118 BRAUNSCHWEIG

FR. 06.01. | 19:30 UHR • KINO KROKODIL | ÜBERRASCHUNGSFILM AM FREITAG, IRGENDWAS MIT SUBKULTUR
FR. 07.01. | 19:00 UHR • ORGANIC FREEZE SOLISAUSE
DO. 19.01. | 19:00 UHR • AIN/PROGRESS KNEIPENABEND JANUAR
SA. 21.01. | 20:00 UHR • HC BAXXTER + FYNDKANTSCHIL | ZECKENKIRMESPUNK + RAP
FR. 27.01. | 19:00 UHR • SKASSAPUNKA + LOS MIERDA | SKA + PUNK + AFTERSHOW PARTY
DO. 02.02. | 19:00 UHR • CLUB MOLLY MONATLICHER SOLIDARITÄTSBEITRAG AN DIE ANTI-REPRESSIONSARBEIT
JEDEN DONNERSTAG: KNEIPE MIT KÜFA MIT GÜNSTIGEN GETRÄNKEN UND VEGANES ESSEN GEGEN SPENDE AB 19 UHR
EINTRITT BEI KONZERTEN MAX. 10 € | KNEIPEN UND PARTYS EINTRITT FREI/GEGEN SPENDE
FRANKFURTER STRASSE 253 B, 38122 BRAUNSCHWEIG | WWW.DASNEXUS.DE

VON DIENSTAG BIS SAMSTAGS GEÖFFNET AB 18:00 UHR
EKBERTSTRASSE 14A, 38122 BRAUNSCHWEIG

GEÖFFNET: MITTWOCHS, FREITAGS UND SONNTAGS
SOPHIENSTRASSE 12, 38118 BRAUNSCHWEIG

JEDEN DONNERSTAG & FREITAG:
GEÖFFNET VON 15:30 - 21:00 UHR | KAFFEE, KUCHEN, GETRÄNKE BEI GEMÜTLICHER ATMOSPHÄRE
FRANKFURTER STRASSE 266, 38122 BRAUNSCHWEIG

KONTAKT: WWW.KBS@MAIL.DE | TERMINE UNTER VORBEHALT | SUPPORT YOUR KIEZ | DRINK&DANCE LOCAL

Veranstaltungen Januar 2023



Mo	02.01.	09.30 – 11.30	Internationaler Spielkreis – neue wöchentliche Gruppe!
Fr	11.01.	16.00 – 18.00	Kinonachmittag im Kinderzimmer
So	15.01.	14.00 – 17.00	Sonntagscafé (gemütliches Beisammensein mit Gesellschaftsspielen)
Mo	16.01.	16.00 – 18.00	Wunschgrößelsternstammtisch – Rita Dippel
Di	17.01.	15.00 – 18.00	Winterliches Basteln im Kinderzimmer
Mi	18.01.	16.00 – 16.45 17.00 – 17.45	Kickboxen mit Antonia (Anmeldung ab der 1. Januarwoche bei Antonia unter 0151-70159394)
Do	19.01.	10.00 – 11.00	Elternschule – Erziehung leichter gemacht – „Das frühe Wochenbett“ (online über Jit.Si – mit Anmeldung unter info@muetterzentrum-braunschweig.de)
Do	26.01.	14.00 – 15.00	Gesundheit im Gespräch – Rita Dippel
Di	31.01.	18.00 – 20.00	Netzwerk Gemeinsam Wohnen-Treffen (bitte anmelden unter 0531-89 54 50 oder info@gemeinsam-wohnen-braunschweig.de)

Wöchentliche Termine:

Mo	09.30 – 11.30	Internationaler Spielkreis – Ayse
Mo + Do	10.00 – 12.30	Willkommenscafé für ukrainische Familien
Mo	15.00 – 17.00	StrickCafé
Mo	18.30 – 19.30	Autogenes Training – Jessica Kurzhals, auf Nachfrage
Di	16.00 – 18.00	Lesecafé für Grundschüler (3 Gruppen je eine Stunde) – mit Anmeldung
Di	18.30 – 19.30	Progressive Muskelentspannung – Jessica Kurzhals, auf Nachfrage
Di + Mi	10.00 – 11.30	Babygruppe – Rita Dippel (Tel. 280 89 32)
Mi	10.30 – 12.00	Digitale Hilfen an Handy und Tablet für Senioren
Do	11.00 – 12.00	Spaziergang auf dem Ringleis – Begegnung mit Bewegung
Do	15.00 – 17.00	Bastelangebot im Kinderzimmer
Do	10.00 – 11.00	Hebamensprechstunde – Cordula Morbitzer
Di und Do	14.00 – 18.00	Lernhilfe – Sonja Gloger, auf Nachfrage

Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Telefon 0531 - 89 54 50
info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de
Öffnungszeiten allgemein: Mo - Do 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 13.30 Uhr
Öffnungszeiten Secondhand: Mo - Do 10 - 17 Uhr, Fr 10 - 13.30 Uhr
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo - Do 9 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr



Mittagstisch 5,50 €

Januar 2023



Mo	02.01.	Veggie-Tag – Rösti mit Rahmchampignons
Di	03.01.	Fisch gebraten mit Beilagen (6 €)
Mi	04.01.	Leberkäse mit Sauerkraut und Kartoffelpüree
Do	05.01.	Große Kohlroulade mit Kartoffeln
Fr	06.01.	Eintopf - auch vegetarisch (3 €), Pfannkuchen mit Apfelmus (1,50 €)
Mo	09.01.	Veggie-Tag – türkisch
Di	10.01.	Fisch gebraten mit Beilagen (6 €)
Mi	11.01.	Grünkohl mit Bregenwurst und Kartoffeln
Do	12.01.	Rindfleisch mit Meerrettichsoße, Boullionkartoffeln, kalte Beilage
Fr	13.01.	Eintopf - auch vegetarisch (3 €), Pfannkuchen mit Apfelmus (1,50 €)
Mo	16.01.	Veggie-Tag – asiatisch
Di	17.01.	Fisch gebraten mit Beilagen (6 €)
Mi	18.01.	Hähnchenschnitzel mit Tomatensauce auf Nudeln, Beilage
Do	19.01.	Polnisches Gericht
Fr	20.01.	Eintopf - auch vegetarisch (3 €), Pfannkuchen mit Apfelmus (1,50 €)
Mo	23.01.	Veggie-Tag – polnisch
Di	24.01.	Matjesfilet „Hausfrauenart“ mit Beilagen (6 €)
Mi	25.01.	Kasseler „süß-sauer“ mit Rosinensauce und Kartoffelknödeln
Do	26.01.	Hühnerfrische mit Gemüse, Reis oder Kartoffeln
Fr	27.01.	Eintopf - auch vegetarisch (3 €), Pfannkuchen mit Apfelmus (1,50 €)
Mo	30.01.	Veggie-Tag – Gemüsetaler mit Beilage
Di	31.01.	Fisch gebraten mit Beilagen (6 €)

Jeden Mittwoch: große Currywurst mit Pommes und Salat (5,50 €) – bitte vorbestellen!
Änderungen vorbehalten!

MITTAGSTISCH Mo – Do von 12.30 – 13.30 Uhr, Fr 12.00 – 13.00 Uhr

Bitte das Mittagessen bis einen Tag vorher bestellen. Weiterhin können Sie Ihr Essen auch mitnehmen

Mütterzentrum Braunschweig e. V. / MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Tel. 0531 – 89 54 50
info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de

HEINRICH DER LASTENLÖWE
Wo? Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a
kostenfreie Lastenräder für Braunschweig
www.heinrich-der-lastenloewe.de/

Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße
Gesegnete Mahlzeit
freitags 12 Uhr
In der Mitte des Tages eine kurze Zeit innehalten. Zur Ruhe kommen. Nichts leisten müssen. Einen Blick zurückwerfen in die vergangene Woche. Sich beschenken lassen.
Nehmen Sie sich 10 Minuten für sich bei Musik, Gebet und Andacht mit anderen.
Ab Freitag, den 2. Dezember, 12 Uhr im Gemeindefaal, Hugo-Luther-Straße 60a

NEUES VOM HEIMATPFLEGER IM WRG

Liebe Leserinnen und Leser,
als Heimatpfleger wünsche ich Ihnen allen ein frohes neues Jahr!

Bereits seit zwei Jahren sollte ich meine multimediale Zeitreise zum alten Bahnhof bei der Weihnachtsfeier im Siedlerverein Alt-Petritor präsentieren, aber Corona hatte etwas dagegen. Am 4. Dezember 2022 durfte ich mein Versprechen endlich erfüllen. Mit gut 50 Personen gingen wir auf die Reise. Vielen Dank an Wolfgang Heine vom Verein für die Einladung. Hier der Bericht des Siedlervereins über die Veranstaltung:

Alljährlich führt der Siedlerverein eine Weihnachtsfeier für die ältere Generation durch. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Wolfgang Heine wurde die Kaffeetafel eröffnet. Pastor Christian Hellmers von St. Jakobi sprach danach über christliche, besinnliche Wünsche und über Gedanken zum Advent. Zusammen mit seiner Frau wurden Weihnachtslieder gesungen.

Dann folgte in diesem Jahr die Vorführung der multimedialen Zeitreise von Heiko Krause. Er war bereits am 04. Dezember 2016 mit einer älteren Version bei uns

zu Besuch gewesen. Heiko Krause hat zehn Jahre an der Filmcollage gearbeitet. Seit 2018 gibt es die neue, finale Version 3.1 mit mehr Super-8-Filmmaterial und mit gesprochenen Texten.

Mit ihrem nostalgischen Charme fuhren alte Dampf- und Diesellokomotiven im alten Bahnhof ein und aus. Das ließ die Herzen aller Besucher -- aber besonders die der Eisenbahnromantiker -- höher schlagen.

Unter uns waren etliche Zeitzeugen, die den Bahnhof noch in Betrieb erlebt haben. Für diejenigen, die den Bahnhof vor 1960 kennen, war das eine Reise zurück in die Jugend. Im Anschluss an die Vorführung konnten die Teilnehmer eine DVD, die nicht kommerziell ist, gegen eine Spende erhalten. Zum Abschluss der Feier hat uns der Nikolaus mit seinen Gehilfen besucht und kleine Geschenke verteilt.

Vielen Dank an Pastor Hellmers, Heiko Krause und das Gastronomie-Team. Sie haben sehr zum Gelingen der Weihnachtsfeier beigetragen. Die Zeitreise war für die Senioren etwas Besonderes -- sie waren begeistert.

Wolfgang Heine, Siedlerverein Alt-Petritor

Für Ihre Anfragen stehe ich sehr gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich über meine Webseite unter www.Heiko-Krause.de, über Facebook oder telefonisch von Montag bis Donnerstag jeweils von 18 bis 19 Uhr unter der Rufnummer 0531-82398. Im Infoboard meiner Webseite finden Sie Bilder und Informationen zu diversen Themen und auch einen Link zu älteren Ausgaben der Neuen Westpost, falls sie eine verpasst haben.

Ihr Heiko Krause
Stadtteilheimatpfleger



Foto 1: Wolfgang Heine vom Siedlerverein Alt Petritor (links) und Stadtteil-Heimatpfleger Heiko Krause (rechts). Foto 2: Gäste im Siedlerheim Alt Petritor. Alle Fotos: privat.

IHRE ANNONCE IN DER NEUEN WESTPOST

ab sofort können Sie wieder mit einer Annonce für ihr Unternehmen in der Neuen Westpost werben.

Preise und Informationen unter
stadtteilbuero@plankontor-bs.de

IHR ENGAGEMENT

DIE REDAKTION FREUT SICH ÜBER WEITERE ENGAGIERTE, WELCHE DIE WESTPOST MITGESTALTEN WOLLEN. MELDEN SIE SICH BEI UNS UNTER STADTTEILBUERO@PLANKONTOR-BS.DE ODER VIA FON (0531) 280 15 73